

# Verlegeanweisung

## TEFROLITH® FTG-35

Standardverlegeanweisung für Innenflächen vom Typ A-60 als Mörtelsystem im Verbund

### Vorbemerkungen

Diese Verlegeanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verlegeanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

### Einsatzbereiche/Einsatzbeschränkungen

Schiffsisolierfußboden für Trennflächen vom Typ A-60 als Zement-Estrich mit besonderen Anforderungen an Brand- und Schallschutz zur Aufnahme von zementärer Druck- und Lastverteilungsschichten (z.B. TEFROTEX® 60) auch in Nassbereichen. Nicht geeignet für Außenflächen.

### Systemkomponenten

TEFROLITH® FTG-35 Primer (18 kg/Sack)  
TEFROTEX® 60 Emulsion (5,8 kg/Kanister)  
TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht (14 kg/Sack)  
TEFROLITH® FTG-35 Zusatzflüssigkeit (5,0 kg/Kanister)

TEFRO®bond W1 (10 kg/Einheit)  
TEFRO®prime EP 30 (7 kg/Einheit)

### Lagerung

TEFROLITH® FTG-35 Primer und TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht ist auf Basis eines zementären Bindemittelsystems formuliert und muss daher vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Paletten und Gebinde schnell verbrauchen. TEFROLITH® FTG-35 Primer und TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht sind bei trockener und frostfreier Lagerung 12 Monate lagerfähig.

TEFROLITH® FTG-35 Zusatzflüssigkeit ist bei ordnungsgemäßer, frostfreier Lagerung 12 Monate lagerfähig.

TEFROTEX® 60 Emulsion: 12 Monate, kühl, trocken und frostfrei im ungeöffneten Originalgebilde bei 5 - 30 °C. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

### Untergrundvorbereitung

#### Stahloberflächen

Stahlflächen müssen rostfrei und mit einem Shopprimer versehen sein. Die Oberflächen müssen frei von Ölen, Fetten, Lösungsmitteln, Staub und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Der Untergrund wird mit dem Haftvermittler TEFRO®bond W1 versehen. Die Überarbeitungszeit beträgt max. 24 Stunden. Der Haftvermittler muss vor der Überschichtung mit TEFROLITH® FTG 35 durchgetrocknet sein.

#### Mit TEFRO®prime EP 30 vorbehandelte Stahlflächen

Mit TEFRO®prime EP 30 vorbehandelte Flächen müssen ebenfalls durchgehärtet sein, bevor der Haftvermittler aufgetragen wird. Als Haftvermittler wird TEFRO®bond W1 verwendet.

#### Aluminium und verzinkte Stahldecks

Beide Untergrundtypen müssen geschliffen und sauber, frei von allen haftungsmindernden Bestandteilen, wie Öle, Fette, usw. sein. Die Oberflächen müssen mit TEFRO®prime EP 30 und dem Haftvermittler TEFRO®bond W1 versehen sein.

## **Verarbeitung**

#### Herstellung der Haftschrämme:

Die TEFROLITH® FTG-35 Primer mit der TEFROTEX® 60 Emulsion mischen, bis eine cremige Masse entsteht. Die Anmachmenge der Primermischung sollte der zu verlegenden Fläche entsprechen.

#### Verlegen der Haftschrämme:

Auf den transparent aufgetrockneten TEFROBOND® W1Haftvermittler, wird die Haftschrämme mittels Besen in einer Dicke von ca. 2 mm aufgebracht.

#### Herstellung Anmachwasser:

Ein Kanister TEFROLITH® FTG-35 Zusatzflüssigkeit wird in ein mit ca. 200 L Wasser gefülltes, sauberes Faß geben und gründlich durchgemischt.

#### Herstellung der TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht:

Einen Sack TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht in einen Zwangsmischer geben. Ca. 6 L Anmachwasser hinzufügen. Es muss eine gleichmäßige, plastische Konsistenz erreicht werden. Aufgrund produktionsbedingter Füllschwankungen der Leichtfüllstoffe kann die vorsichtige, weitere Zugabe von Anmachwasser notwendig sein. Eine Überwässerung (fließfähige Konsistenz) ist zu vermeiden!

#### Verlegen der TEFROLITH® FTG-35 Hauptschicht:

Die Hauptschicht wird unmittelbar auf der noch feuchten Primerschicht (frisch in frisch) verteilt. Die Verlegung erfolgt frisch-in-frisch auf konventionelle Weise mittels Abziehlatte. Die Oberfläche wird mit einem Reibebrett abgerieben und einer Glättkelle geglättet.

Die Mindesteinbaudicke von 35 mm ist zu gewährleisten!

**Achtung!** Nach einer Trocknungs- und Erhärtungsphase von mindestens 3 - 5 Tagen (+ 20 °C) wird eine zementäre Druckverteilungsschicht (wahlweise TEFROTEX® 60 oder TEFROTEX® 60-L) aufgebracht.

#### Vorbereitung der Druckverteilungsschicht:

Die begehbare TEFROLITH® FTG-35-Oberfläche muß frei von Ölen, Fetten, Staub und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Es erfolgt ein Auftrag mit dem Haftvermittler TEFRO®bond W1. Die Überarbeitungszeit beträgt max. 24 Stunden.

#### Verlegung der Druckverteilungsschicht:

Siehe Verlegeanweisungen TEFROTEX® 60 / TEFROTEX® 60-L!

### **Ergiebigkeit/Verbrauch**

Ergiebigkeit Haftschlämme:

18 kg TEFROLITH® FTG-35 Primer + ca. 8,5 l TEFROTEX® 60-Emulsion = ca. 6 m<sup>2</sup>

Ergiebigkeit Hauptschicht:

bei 35 mm Einbau ca. 0,5 m<sup>2</sup> pro Mischung

### **Begehbarkeit/Überarbeitbarkeit**

Begehbarkeit: nach Erhärtung über Nacht (bei 20 °C)

Überarbeitbarkeit: CM-Messung erforderlich! Belegreife für dampfdichte Beläge ist bei Erreichen eines Feuchtgehalts (CM) von 6 Massen-% erreicht. Dieser Feuchtegehalt ist bei + 20 °C, 65 % relativer Luftfeuchte frühestens nach 28 Tagen erreicht.

### **Sicherheitshinweise**

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung ZP 1 der BG Bau!

#### Verhaltensregeln

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Berührung mit Augen und der Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen.



#### Schutzmaßnahmen

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

Atemschutz: Bei Arbeiten mit höheren Staubbelastungen Partikelfilter P 2 einsetzen

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

#### Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen.

Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen

Nach Einatmen: Personen aus dem staubbelasteten Bereich bringen